

1. Kreisklasse D/H

TV Aschhausen : TT WST/Ekern (SG) IX
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

TV Aschhausen stockt Punktekonto in der 1. Kreisklasse D/H auf

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TV Aschhausen am vergangenen Freitag in der 1. Kreisklasse D/H beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuing, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 30:28 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Kubiack / Werner. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Uwe Kubiack nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Taktik hatten Kubiack / Werner beim 3:0-Sieg gegen Hoopmann / Labrenz von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Helms / Hohnholt, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Schwedes / Blancke verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Kaum Chancen hatten am Nachbartisch Viereck / Werner bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Hinrichs / Kong. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Uwe Kubiack seinem Gegner Tim Ole Blancke letztlich beim 5:11, 11:8, 6:11, 4:11 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Fünf Sätze beharkten sich Detmar Helms und Karsten Schwedes, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Recht kurzen Prozess machte wenig später hingegen Tim Werner beim 3:0 mit Reiner Labrenz und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Andreas Hohnholt am Nachbartisch gegen Frank Hoopmann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Keinen Zähler beisteuern konnte Horst Viereck im Match gegen Qinyan Kong, das 0:3 verloren ging. Ohne Satzgewinn für Jan Werner verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Fred Hinrichs. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TV Aschhausen und TT WST/Ekern (SG) IX in die Box. Uwe Kubiack bekam es nun mit Karsten Schwedes zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Uwe Kubiack am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Kubiack mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit 3:1 gewann wenig später Detmar Helms gegen Tim Ole Blancke und gab dabei nur einen Satz her. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Tim Werner kam mit der Spielweise von Frank Hoopmann am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mittlerweile stand es damit 6:6. Ohne Satzgewinn für Andreas Hohnholt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Reiner Labrenz. Lange mit Fred Hinrichs ringen musste Horst Viereck, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 10:12, 11:6, 9:11, 11:4 niedergerungen hatte. Anlaufschwierigkeiten musste Jan Werner zunächst überwinden,

bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 15:13, 11:5, 11:8 gegen Schwedes / Blancke fanden Kubiack / Werner von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der TV Aschhausen in der Saison nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 04.10.2022 gegen TT WST/Ekern (SG) VII bevor. Für TT WST/Ekern (SG) IX steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TSG Bokel III am 14.10.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TV Aschhausen

Doppel: Kubiack / Werner 2:0, Helms / Hohnholt 0:1, Viereck / Werner 0:1

Einzel: U. Kubiack 1:1, D. Helms 1:1, T. Werner 2:0, A. Hohnholt 1:1, H. Viereck 1:1, J. Werner 1:1

TT WST/Ekern (SG) IX

Doppel: Schwedes / Blancke 1:1, Hoopmann / Labrenz 0:1, Hinrichs / Kong 1:0

Einzel: K. Schwedes 1:1, T. Blancke 1:1, F. Hoopmann 0:2, R. Labrenz 1:1, F. Hinrichs 1:1, Q. Kong 1:1